



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambah, Raurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.  
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 90.

Mittwoch, den 17. April 1912.

27. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Der Fluchtlinienplan über die Abänderung der Trennungslinie hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeschoss, Zimmer Nr. 38 a innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Fluchtlinien-Gesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 18. d. Mts. beginnenden und mit Ablauf des 16. Mai d. Js. endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 13. April 1912.

Der Magistrat.

**Beinverkeimerung der Stadt Wiesbaden.**  
Samstag, den 11. Mai d. Js. vormittags 10 Uhr, sollen in dem Saale der Turngesellschaft im Hause Schwalbacherstraße Nr. 8 aus dem Ertrage der der Stadtgemeinde Wiesbaden gehörigen Beinverkeimerung der Stadt Wiesbaden veräußert werden:

1. 1/2 Stück Ackerberg, Jahrgang 1910,
2. 16 Stück Ackerberg, Jahrgang 1911,
3. 2 Stück Ackerberg, Jahrgang 1910,
4. 7 Stück Ackerberg, Jahrgang 1911.

Die Probezeit ist auf den 20. April und 2. Mai d. Js. vormittags von 10 Uhr bis nachmittags 6 Uhr festgesetzt worden.

Die Versteigerungsbedingungen liegen im Rathaus Zimmer Nr. 44 in den Vormittagsdienststunden zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 12. April 1912.

Der Magistrat.

**Aussatz aus der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.**

1. Kindern unter 10 Jahren ohne Begleitung erwachsener Personen, und Kinderwärtinnen, die sich in Ausübung ihres Berufs befinden, ist der Aufenthalt in der Kochbrunnenanlage und der Trinkhalle dahihi unterzagt.
2. Personen in unsauberer Kleidung, ferner solchen Personen, welche Körbe oder Traglasten irgend welcher Art mit sich führen, ist der Aufenthalt in der Kochbrunnenanlage und Trinkhalle, sowie der Durchgang durch die Anlage nicht gestattet.
3. In der Zeit vom 1. April bis 1. November ist das Handeln in der Kochbrunnenanlage bis 9 Uhr vormittags verboten.
4. Das Mitbringen von Hunden in die Kochbrunnenanlage und Trinkhalle ist verboten.
5. Während der Brunnenfeste darf die Verbindungstraße zwischen Taunusstraße und Kranzplatz mit Fußwerk jeder Art nur im Schritt befahren werden.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 10. April 1912.

Der Magistrat.

**Städtische Säuglings-Milch-Anstalt.**  
Zertrieferte Säuglingsmilch die Tagesportion für 22 Pfennig erhält jede minderbemittelte Mutter auf das Recht jedes Kindes in Wiesbaden.

Abgabestellen sind errichtet:

1. in der Allgemeinen Poliklinik, Delsenstr. 21,
2. in der Augenheilkunde für Arme, Kavelnstr. 32,
3. im Christlichen Hospiz, Kranienstraße 53,
4. in dem Hospiz zum hl. Geist, Friedr. 34,
5. in der Drogerie Schlemmer, Delsenstr. 35,
6. in der Kaffeehalle, Marktstr. 13,
7. bei Kaufmann R. Rathgeber, Marktstr. 1,
8. in der Krippe, Gustav-Adolfstr. 20/22,
9. in der Paulinenklinik, Schiersteinerstr. 31,
10. in der Speisehalle „Blanes Kreuz“, Sedanplatz 5,
11. in dem Städt. Krankenhaus, Schwalbacherstraße 62,
12. in dem Städt. Schlachthaus, Schlachthausstraße 57 und
13. in dem Wöchnerinnen-Hof, Schöne Aussicht 34.

Bestellungen sind gegen Ablieferung des Attestes dort zu machen.

Unentgeltliche Belehrung über Pflege und Ernährung der Kinder und Ausstellung von Attesten erfolgt in der Mutterberatungsstelle (Marktstraße 1/3) Dienstags, Donnerstags und Samstags, nachmittags von 5 bis 6 Uhr.

Bemittelte Mütter erhalten die Milch gegen Einbringung des ärztlichen Attestes bei der Säuglingsmilch-Anstalt, Schlachthausstraße 24 frei ins Haus geliefert, und zwar:

- Nr. I der Mischung zum Preise von 10 Pf. für die Flasche; Nr. II der Mischung zum Preise von 12 Pf. für die Flasche; Nr. III der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Flasche; Nr. IV der Mischung zum Preise von 14 Pf. für die Flasche.

Wiesbaden, 28. April 1911. Der Magistrat.

**Aussatz aus der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.**

1. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, sowie Dienstboten oder Personen in unsauberer Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke, welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden“ oder „Kulturverwaltung“ tragen, unterzagt.
2. Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 10. April 1912.

Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Die Abfuhr des in den städtischen, zwischen der Jücker- und Platterstraße gelegenen Waldungen erlegten Holzes wird vom 15. April d. Js. ab bis auf Weiteres verboten. Zuwiderhandelnde müssen zur Anzeige gebracht werden.

Wiesbaden, den 2. April 1912.

Der Magistrat.

**Statuten**  
für die Stiftung von Arbeitsstellen im städtischen Krankenhaus zu Wiesbaden.

§ 1. Die Stiftung hat den Zweck, dem städtischen Krankenhaus die Mittel zu verschaffen, mittellose Personen, die nicht als Arme angesehen sein wollen, im Falle der Erkrankung teilweise oder vollständig freie Unterbringung im Krankenhaus zu gewähren. Es betrifft dies namentlich auch den Fall, wenn auf bessere Lebensführung gewöhnliche Kranke am Aufnahmestande in die zweite Klasse statt der dritten aus berechtigten Gründen nachziehen.

§ 2. Die Verwaltung der Stiftungs-Gelder wird von der Krankenhausverwaltung geführt, jedoch getrennt von den übrigen einkommenden Titeln und unter besonderer Kontrolle eines Kuratoriums.

Das Kuratorium soll bestehen aus dem derzeitigen Oberbürgermeister und in dessen Vertretung aus dem jeweiligen Vorsitzenden der Krankenhaus-Deputation, dem ärztlichen Direktor der inneren und äußeren Krankenabteilung, sowie der jeweiligen Oberin des Schwestern-Verbandes.

§ 3. Der Grundstock der einströmenden anzulegenden Stiftungs-Gelder wird gebildet:

1. durch Vermächtnisse auf den Todesfall,
2. durch einmalige oder wiederholte freiwillige Zuwendungen lebender Personen.

§ 4. Die Einkünfte erfolgen an die Stadt Wiesbaden, jedoch unter ausdrücklicher Bestimmung für den „Arbeitsstellen-Fonds“ des städtischen Krankenhauses.

§ 5. Die Zinsen des Fonds werden in der Regel bis zur vollständigen Annahme einer Kapitalsumme von 10 000 M. jährlich zum Kapital geschlagen, jedoch kann die Hälfte der Zinsen schon gleich nach Eingang dem Zweck der Stiftung gemäß verwendet werden. Ausnahmeweise kann im Bedarfsfalle auch der ganze Zinsertrag eines Jahres verwendet werden.

Welche Kräfte insbesondere an dem Genuß der Stiftungs-Gelder teil haben sollen, entscheidet nach vorläufiger Prüfung von Fall zu Fall das Kuratorium.

§ 6. Sollten sich hochherzige Wohltäter finden, die den vollen zur Unterhaltung eines Arbeitsstellen erforderlichen Kapitalbetrag zu geben geneigt sind, so soll dies in den Büchern der Krankenhaus-Verwaltung unter Aufzeichnung des Namens des Stifters dauernd kenntlich gehalten werden. Genehmigt durch Magistrats-Beschluß vom 2. Februar 1912 Nr. 177.

Die vorstehenden Statuten werden hiermit zur Kenntnis gebracht.

Wiesbaden, den 15. April 1912.

Städtisches Krankenhaus.

**Bekanntmachung.**  
Der Fruchtmart beginnt während der Sommermonate (April bis einschließlich September) um 9 Uhr vormittags.

Wiesbaden, den 27. März 1912.

Städt. Käse-Amt.

**Bekanntmachung.**  
Die städtische öffentliche Latrine in der Schwalbacherstraße ist vom 16. April bis 15. September werktäglich in der Zeit von 12 bis 1 Uhr nachmittags geschlossen.

Wiesbaden, den 12. April 1912.

Städt. Käse-Amt.

## Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

**Sonnenberg.**  
Ausgabe der Gewerbesteuerrolle für 1912.  
Die Gewerbesteuerrolle der Gemeinde Sonnenberg für das Veranlagungsjahr 1912 liegt vom 18. April d. Jahres ab eine Woche lang auf dem Bürgermeisteramt zur Einsicht aus.

Die Einkünfte in die Rolle ist nur bei Steuerpflichtigen des Veranlagungsbezirks und diesen nur gegen Vorlegung der Gewerbesteueranmeldung für 1912 gestattet. (Artikel 403 der Ausführungsanweisung II vom 4. November 1890 zum Gewerbesteuer-Gesetz vom 24. Juni 1891.)

Sonnenberg, den 11. April 1912.

Der Gemeindevorstand:

Buchelt.

**Bekanntmachung.**  
über Abhaltung der Frühjahrs-Kontroll-Sammlungen 1912.

Zur Teilnahme an den Frühjahrs-Kontroll-Sammlungen werden berufen:

1. sämtliche Reservisten (mit Einschluß der Reserve der Jägerklasse A der Jahressklassen 1898–1902). Letztere haben mit ihren Jahresklassen zu erscheinen.
2. die Mannschaften der Land- und Seemehr 1. Aufgebots, ausgenommen die, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1900 in den aktiven Dienst getreten sind.
3. sämtliche Ersatzreservisten,
4. die zur Disposition der Truppenteile Beurlaubten,
5. die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen,
6. sämtliche auf Zeit anerkannten Reservisten,
7. die zeitig Feld- und Garnisonsdienst-unfähigen,
8. die dauernd Halbinvaliden,
9. die nur Garnisonsdienstfähigen.

Sämtliche Mannschaften der Jahresklassen 1899 bis 1911 aus der Gemeinde Rambah haben am:

Freitag, den 19. April 1912, vormittags 9 Uhr,

in Wiesbaden im ersten Geviert des ehemaligen Montierungskammergebäudes — Eingang Reichstraße — zu erscheinen.

Rambah, den 29. März 1912.

Der Bürgermeister: Morath.

## Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Abelmann, Strassburg, Hansa-Hotel — van den Acker, Fr., Haag, Hohenzollern — Adler m. Fr., London, Palast-Hotel — Albers, Hamburg, Kaiserhof — Allendorf, Gr.-Salza, Sanatorium Dr. Schütz — Graf Apponyi m. Gräfin, Budapest, Vier Jahreszeiten — Arwidson m. Fr., Helsingfors, Pariser Hof.

Baldward, London, Pagenstechers Augenklinik — v. Baltz, Fr., Sanat. Dr. Schütz — Bartsch, Berlin, Kaiserhof — Becker m. Fr., Berlin, Grüner Wald — Beck m. Sohn, Marburg, Frankfurter Hof — Beil m. Fr., Marienwerder, Hotel Westminster — Benda, Dr. m. Sohn, Berlin, Weisses Ross — Berggren m. Fr., Sundwall, Palast-Hotel — Bertog, Bellevue — Blaul, Dr. phil., Berfelden, Villa v. Oldershausen — Böttcher, Prof. Dr. m. Fr., Giessen, Nassauer Hof — Boisservain m. Fr., Amsterdam, Central-Hotel — Bonwig, Siegen, Metropole — Bräutigam m. Fr., Petersburg, Rose — v. Buch m. Fr., Tormor, Vier Jahreszeiten — v. Buren, Bankier, Bern, Rose — v. d. Busch, Braunschweig, Pension Linckenbach — Bugajo, Lissabon, Nassauer Hof.

Mc. Callen, Newyork, Nassauer Hof — Caspari m. Fr., Berlin, Palast-Hotel — Casté, Fr., Verviers, Central-Hotel — Chahrl, Berlin, Hansa-Hotel — Ciechowski, Dr., Warschau, Kaiserhof — Clerk, London, Metropole — Credé m. Fam., Central-Hotel — Crusius m. Fam., Gr.-Isede, Nonnenhof — Czerny, Prof. Dr., Strassburg, Residenz-Hotel.

Daeschner, Dr. jur., Köln, Central-Hotel — Dahlbender, Rechtsanwalt, Duisburg, Taunus-Hotel — Dannemann, Dr. m. Fr., Barmen, Wiesbadener Hof — Dannenbaum m. Fr., Berlin, Kaiserhof — Dellhaus m. Fr., Kampfad, Nonnenhof — Deckers, Dr. phil., Berlin, Central-Hotel — Denzkel, Berlin, Zum Kranz — v. Ditzhuyss m. Fr., Driessen, Quisisana — v. Domarus, Dr., Berlin, Hotel Westminster — Dortant m. Fam., Münster, Viktoria-Hotel — v. Draich-Waghter, Frankfurt, Gr. Burgstr. 13 — Dreueffer, Dr., Louvain, Wiesbadener Hof — Düvel m. Fr., Hamburg, Reichspost — Damas m. Fr., Amsterdam, Viktoria-Hotel.

Eckersdorff, Dr., Brieg, Prinz Nikolaus — Engel, London, Nassauer Hof — Englich, Berlin, Metropole — Erfurt, Charlottenburg, Nassauer Hof — Evert, Dr. m. Fr., Wildervank, Rhein-Hotel.

Fahr m. Fam., Pirmasens, Continental — v. Feilitzsch, Brüssel, Hotel Fuhr — Ferno, General, Aachen, Palast-Hotel — Fescevar, Dr. m. Fr., Holland, Quisisana — Feutener van Vlasingen m. Fr., Utrecht, Vier Jahreszeiten — Flashar, Hameln, Pension Christa — Florin, Brackerfeld, Ev. Hospiz — Foerster m. Fr., Breslau, Rose — Fontein m. Fr., Haarlem, Wilhelm

v. Frankenberg, Fr., Berlin, Vier Jahreszeiten — Friedmann m. Fr., Magdeburg, Kronprinz — Friedmann m. Fr., Berlin, Englischer Hof.

Gaertig, Hannover, Reichspost — Gauss, Exzell., Berlin, Dietenmühle — Gehlich m. Fam., Lodz, Nassauer Hof — Geldermann m. Fr., Oldensaal, Vier Jahreszeiten — Gerbaulet m. Fam., Warendorf, Quisisana — Gerhardt, Oberbürgermeister Dr. m. Fam., Halberstadt, Villa Küster — Gersdorff m. Fr., Berlin, Imperial — Goebel, Nürnberg, Viktoria-Hotel — Göpert, Prof., Göttingen, Wiesbadener Hof — Greinert, Dr. phil., Dresden, Pariser Hof — Grosse m. Fr., Berlin, Nassauer Hof — Gudzeat, Dr., Berlin, Rhein-Hotel — v. Guradze, Tost (Oberschl.), Wilhelma — Gutzeit m. Fr., Kassel, Hotel Westminster — de Gyselaar, Haag, Metropole.

Hanning m. Fr., Hamburg, Wiesbadener Hof — Hawkins m. Sohn, Paris, Hotel Adler — Jachhaus — Heckert, Dr., München, Hansa-Hotel — Hedengren m. Fr., Schweden, Rose — Heider m. Fr., Düsseldorf, Hansa-Hotel — Heilborn, Dr., Berlin, Reichspost — Heilmann m. Fr., Dortmund, Metropole — Baron v. Heintze, Berlin, Vier Jahreszeiten — Hemmerde m. Fr., Hamburg, Viktoria-Hotel — Herring, Prof. Dr., Prag, Nassauer Hof — Herrmann, Prof., Essen, Hospiz z. hl. Geist — Hesse, Dr., Dresden, Schwarzer Bock — Hessel, Dr. m. Fr., Kreuznach, Frankfurter Hof — v. Hesye, Fr. Dr., München, Hohenzollern — Hildebrandt, Dr., Stuttgart, Grüner Wald — Hirschberg, Berlin, Palast-Hotel — His m. Fr., Berlin, Altesaal — Frhr. v. Hodenberg, Jüterbog, Vier Jahreszeiten — Hougret m. Fr., Verviers, Quisisana — Hübscher, Prof., Reims, Taunus-Hotel — Hymans, Dr., Groningen, Viktoria-Hotel.

Ihlenfeld, Hirschshagen, Villa Rupprecht — Jakobi m. Fr., Charlottenburg, Viktoria-Hotel — Jansen, Berlin, Englischer Hof — Jentsch m. Fr., Hamburg, Hotel Adler — Jernsalem m. Fr., M.-Gladbach, Rhein-Hotel — Joseph, Pforzheim, Nassauer Hof.

Kaewel, Oberbürgermeister m. Fam., Schweidnitz, Schwarzer Bock — Katz, Dr., Berlin, Römischer Hof — Kaufmann, London, Nassauer Hof — Kemmer, Essen, Rose — v. Kassel, Exzell. Generaloberst u. Generaladjutant S. M. d. Kaisers, Berlin, Kgl. Schloss — Kirsten m. Fr., Hamburg, Bad Nerotal — Koch m. Fr., Reval, Viktoria-Hotel — Koch, Halle, Goldener Brunnen — König, Prof. Dr. m. Fr., Marburg, Sendig-Eden-Hotel — Kornfeld m. Fr., Berlin, Fürstenhof — Kraus, Fr., Berlin, Nassauer Hof.

Larman m. Fr., Berlin, Metropole — Ladewig, Chemnitz, Metropole — Landgrebe m.

Fr., Kassel, Hotel Krug — Langguth, Dr., Höchst Hotel Nizza — Langstein, Prof. Dr., Berlin, Nassauer Hof — Latz, Dr. m. Fr., Berlin, Nassauer Hof — Lemcke, Ostpreussen, Taunus-Hotel — Leinenweber m. Fr., Pirmasens, Continental — Lembke m. Fr., Wandsbeck, Reichspost — Leo, Prof. Dr., Bonn, Quisisana — Leonhardt, Dr., Berlin, Europäischer Hof — Levig, Dr. m. Fr., Hamburg, Villa Esplanade — Lewis, Dr. phil. m. Fr., Alzey, Rhein-Hotel — Lichtlein, Prof. Dr., Königsberg, Nassauer Hof — Lillier m. Fr., Zweibrücken, Palast-Hotel — Littauer, Dr., Lodz, Hansa-Hotel — v. Loewenich m. Fr., Stuttgart, Villa Albion — van Loon m. Fr., Haag, Sendig-Eden-Hotel — Lusti m. Fr., Stuttgart, Rhein-Hotel.

Maas, Fr. Dr. med., Nürnberg, Metropole — Maase, Dr., Berlin, Rhein-Hotel — Mager m. Fr., Baden-Baden, Imperial — Maistre, München, Zwei Böcke — Mannsdaet, Berlin, Fürstenhof — v. Massow, Exzell., General m. Fr., Oldenburg, Quisisana — Mathes, Dr., Wiesloch, Wiesbadener Hof — May, Dr. m. Fr., Frankfurt, Central-Hotel — Merckens, Dr., Köln, Central-Hotel — Meurer, Dr. m. Fr., Münster, Wiesbadener Hof — v. Mittelfeld, Exzell., Fr., Potsdam, Rose — Möller m. Fr., Mühlhausen, Taunus-Hotel — Möller m. Fr., Altona, Bierners Hotel Regina — Moleneus, Barmen, Nassauer Hof — del Monte Horace, Paris, Wilhelma — Moody m. Fr., San Francisco, Rose — Morse m. Fr., Paris, Rose — Mühlmann m. Fr., Marienberg i. Sa., Russischer Hof — v. Müller, Oberst, Grötz, Minerva — Mulet m. Fr., Alsfeld, Darmstädter Hof — Mungesheimer m. Fr., Düsseldorf, Kaiserhof.

Nadaver, München, Hotel Berg — Nickel, Dr., Dorchheim, Einhorn — Nolda, Geh. Rat Prof. Dr. m. Fr., Aachen, Rose — von Norden, Prof. m. Fr., Wien, Nassauer Hof.

Ohly, Dr., Kassel, Taunus-Hotel — Olin, Dr., Stockholm, Palast-Hotel — Olofson m. Fr., Abo, Silvana — Orgler, 2 Damen, Berlin, Palast-Hotel.

Baronin v. Papen, Claerholz, Hospiz z. hl. Geist — Paulin, Dr., Gelsenkirchen, Schützenhof — Pflanz m. Fr., Stolp i. Pomm., Hotel Nizza — Pietig, Arnberg, Frankfurter Hof — Poll, Schwerin, Royale — Polster, Dr., Mylau, Viktoria-Hotel — Porges, Dr., Marienbad, Rose — Prigge, Potsdam, Altesaal.

Quarek, Reg.-Rat Dr., Koburg-Hansa-Hotel. Riese m. Fr., P.-Holland (Ostpr.), Reichspost — Rinocker, Landau, Hansa-Hotel — Richowski m. Fr., Breslau, Sendig-Eden-Hotel — Röhl, Dr., Elberfeld, Westfälischer Hof — Roosen m. Fr., Krefeld, Wiesbadener Hof — v. Romberg, Prof., Tübingen, Rose — Rose, Dr. phil. m. Fam., Pen-

sion Elisa — Rosenberg, Dr. m. Fam., Newyork, Nassauer Hof — Rowedder de Ghelman m. Fr., Paris, Quisisana — Ruckner, Dr., Friburg, Nonnenhof — Rieckold m. Fr., Würzburg, Viktoria-Hotel — Ruppenthal m. Fam., Freiburg i. Br., Villa Küster — Ruth m. Fr., Helsingfors, Nassauer Hof.

Sachse, Lüneburg, Reichspost — Salge, Prof. Dr., Freiburg, Hansa-Hotel — Schaefer, Dr. m. Fr., Konstanz, Kaiserhof — Schlessner, Rappoldzell, Fürstenhof — Schittenhelm, Prof. Dr., Nürnberg, Metropole — Schlaeger, Prof. Dr., Tübingen, Viktoria-Hotel — Schlossmann, Prof., Düsseldorf, Palast-Hotel — Schlossmacher, Dr., Frankfurt, Kaiserhof — Schmudt, Dr. General m. 2 Töcht., Pension Norma — Schmitz m. Fam., Nernkirchen, Rhein-Hotel — Schönfeld, Dr. jur., Mannheim, Englischer Hof — Schreiber, Prof. Neuwid, Prinz Nikolaus — Schrumph, Dr. St. Moritz, Rose — Schultz m. Fr., Stettin, Rose — Schulze m. Fr., Bonn, Hotel Adler — Badhaus — Schwalbe, Prof. Dr., Berlin, Pension Therapie — Seide, Dr. m. Fr., Wien, Hotel Vogel — Selzer, Prof. Dr., Solingen, Imperial — Stittmann, Prof. Dr., München, Nassauer Hof — v. Seijkoff, Kiew, Europäischer Hof — Spatz, Hofrat Dr., München, Nassauer Hof — Springer, Berlin, Nassauer Hof — Strunk, Dr., Essen, Rose — Viktoria-Hotel — Stintzing, Prof. Dr., Jena, Nassauer Hof — Stachly, Dr. m. Fr., Godesberg, Stumpf, Dr., St. Avold, Hotel Bender — Swart, Dr., Haarlem, Vier Jahreszeiten.

Frhr. v. Thiemmler m. Fam., Felka, Balmoral — v. Thun, Berlin, Kaiserhof — Toech-Mittler, Dr., Berlin, Vier Jahreszeiten — Treichel, Dr. jur. m. Fr., Liebenow, Kaiserhof — Trüller, Celle, Westfälischer Hof.

Veit, Dr. m. Fr., Berlin, Royale — Vogt, Dr., Kassel, Residenz-Hotel — w. Vopelius, Dr. jur. m. Fr., Sulzbach, Royale.

von Wagner, Paris, Rose — Wagner, Prof. m. Fr., Altenstein, Pension Monbijou — Walthermann, Dr., Essen, Metropole — Wangemann, Dr. m. Fam., Berlin, Nassauer Hof — Weiss, Dr., Mödling, Park-Hotel — Weissker m. Fr., Schleiz, Erbprinz — Weitz, Dr., Berlin, Grüner Wald — Weiz, Oberhof, Rose — Baron de Wendel m. Fam., Göttingen, Astoria-Hotel — Wenhardt, Dr., Budapest, Bellevue — Westerdar, Hamburg, Rose — Westkopf, Dr., Berlin, Altesaal — Wicherikewitz, Hofrat Prof. Dr., Krakau, Englischer Hof — Winteritz, Prof. Dr., Halle, Quisisana — Witte, Dr., Hannover, Hansa-Hotel — Wolff, Dr., Neuenahr, Grüner Wald — Wolff, Dr., Münster i. W., Nassauer Hof — Wolff, Erfurt, Taunus-Hotel.

Baron Zedlitz, Berlin, Schwarzer Bock — Zivi, Elberfeld, Kronprinz.